Zeitschrift: Solothurnisches Wochenblatt
Herausgeber: Franz Josef Gassmann
Band: 1 (1788)
Heft: 51

Artikel: Trost
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-819892

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Es wird zum verlehnen oder Kauf angetragen, das zwischen Marschand Oberli und Peruquenmacher Halbeisen gelegene Haus.

Ein schwarzes Kleid, ein paar englische Stiefel sind um sehr billigen Preis zu kaufen

Ganten

Hans Lett von Mühlidorf, Vogtey Bucheggberg.
Barbara Wittmer von Etzikon, und
Kaspar Affolter von Biberist, Vogtey Kriegstetten.
Jakob Marer von Duliken, Amtey Olten.

Aufgehebte Ganten.

Joseph Vogt von Grenchen, Vogtey Läberen.
Jakob und Johann Ninlist Joseph Söhne von Kappel Vogtey Bächburg

Fruchtpreise.

Kernen, 17 Bz.
Mühlengut 12 Bz. 11 B. 2 kr.
Roggen 9 B 3 k 9 B 2 k
Wicken, 11 Bz. 2 k.

Trost.

Das man itzt fast kein Geld mehr hat,
Darüber klagt die ganze Stadt.
O, liebe Leute wißt ihr nicht,
Wie tröstlich euch die Bibel spricht:
„Der Bettler kann zum Sitz der Frommen,
„Weit leichter, als der Reiche kommen.
Welch Glück ist uns da zuerkannt,
Von uns wird keine Seel verdammt!
Drum liebe Leute murret nicht,
Und denket was die Bibel spricht.

Auflösung des letzten Räthsels. Eine Kerze.

Neues Räthsel.

Merkt auf und spizet Maul und Ohren,
Und seht mir staar nur ins Gesicht!
Als Räthsel werd' ich heut' gebohren,
Bin doch im Grund kein Räthsel nicht.
Zwar ohne mich kannst keines haben,
Das Räthsel kömmt allein durch mich.
Denn bunt sind meine Geistes Gaben,
Mein Aussenwerk ist wunderlich.
Ich bin ein junges, blaues Dinge,
Und weiß und schwarz ist itzt mein Kopf;
Ich hüpfe, spring, und pfeif und singe,
Ich lärm', ich schäll, ich ruf', ich klopf.
Hab auch etwelche Jahr studieret,
Doch wie! das weiß der liebe Gott!
Hab manchen Bock in d'Schol geführet,
Itzt führ ich eine ganze Rott
Von Böcken, die mein Meister machet,
Am Samstag durch die halbe Stadt.
Der Eine murrt, der Andere lachet;
Wie jeder halt die Laune hat.
Todfälle, Ganten, Neuigkeiten,
Die ruh'n oft in meiner Hand;
Ich suche selbe auszubreiten,
In alle Welt, durch Stadt und Land.
Vollendet hat das Jahr die Reise,
Wohl dem! der Armen Guts gethan,
Ach Gott! ich bin auch eine Waise!
Sieh mich voll Huld und Güte an.
Nun Leser, kannst mich nicht errathen?
Du weist ja deine Schuld und Pflicht.
Sieh meine Hand! — Ich kann nicht warthen;
Doch merks — nur keinen Kreuzer nicht!